

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ (Pablo Picasso)

Antrag

Im Impfzentrum in Riem sollen Kunstwerke von Künstler*innen aus dem Stadtbezirk ausgestellt werden. Die LH München organisiert zeitnah und in Absprache mit Galerien und Künstler*innen vor Ort eine Verkaufsausstellung im Impfzentrum. Die Künstler*innen erhalten außerdem eine angemessene Vergütung für die temporäre Bereitstellung ihrer Werke. Auf eine geschlechtergerechte Aufteilung der ausgestellten Künstler*innen ist möglichst zu achten.

Begründung:

Museen und Galerien sind derzeit geschlossen, Künstler*innen haben es in der Pandemie ohnehin sehr schwer. Die Künstler*innen sollen so unterstützt werden und eine Bühne für ihre Kunst finden. Das Impfzentrum kann durch die Kunstwerke außerdem verschönert werden und die Impfwilligen werden bei der Wartezeit nicht nur abgelenkt, sondern auch angeregt. Das Impfzentrum in Straubing hat es vorgemacht und erfolgreich eine Ausstellung von Kunstwerken organisieren.

Stephanie Bachhuber